

Stadtteile stecken voller interessanter Menschen, bewegten Plätzen und historischen Gebäuden: voller Geschichten eben. Und Geschichten sind dazu da, erzählt und gehört zu werden. Deshalb hat das Stadtteilkulturzentrum HausDrei das Mitmach-Projekt altonaSTORY ins Leben gerufen. Den Auftakt machen acht Geschichten, die die Theaterpädagogin und Autorin Karen Bo gemeinsam mit dem Team des HausDrei und Menschen aus Altona-Altstadt aufgespürt und niedergeschrieben hat.

In Zeiten der Pandemie werden viele Geschichten nicht mehr beim Klönschnack auf den Straßen, zum Feierabendbier in der Eckkneipe oder während des Tees beim Bäcker erzählt. Viele Menschen und ihre Geschichten bleiben hinter verschlossenen Türen.

„Mit altonaSTORY versuchen wir uns an einer digitalen Möglichkeit, solche Geschichten aufzustöbern und so Stadt erlebbar zu machen. Auf diesem Wege, wollen wir auch in schwierigen Zeiten für Zusammenhalt im Stadtteil sorgen“, *berichtet Kristina Timmermann, die das Projekt im HausDrei ins Leben gerufen hat.*

Das Projekt altonaSTORY sammelt, verschriftlicht und verbildlicht persönliche Geschichten von Orten aus dem Stadtteil. Diese Geschichten werden dann auf www.altonastory.de digital an den jeweiligen Handlungsort gebracht. Auf der Website entsteht nach und nach ein Stadtplan, in dem die Orte von Interesse, von den Bewohner*innen selbst geschaffen sind.

Während des Entstehungsprozesses des Online-Archivs wurden Gespräche mit unterschiedlichen Menschen geführt, die eine Verbindung zu einem bestimmten Ort haben. Es sind Frauen und Männer von 18 – 83 Jahren, Künstler*innen, eine Schülerin, Rentner*innen oder Angestellte, die ihren Blick auf Orte in Altona-Altstadt teilen. Sie erzählen ihre Geschichten von besetzten Häusern, besonderen Plätzen, lauten Straßen und von skurrilen, familiären oder romantischen Begegnungen. Ihre Geschichten wurden verschriftlicht und machen den Anfang. Nun sind alle dazu aufgerufen, ihre eigene altonaSTORY zu schreiben und die Plattform wachsen zu lassen.

Für alle, die Lust haben, ihre eigene Geschichte einzubringen, aber dabei noch Unterstützung gebrauchen können, bietet das HausDrei Schreibworkshops an. Alle Infos dazu sind auf www.haus-drei.de zu finden. Das Projekt gehört zu den 10 Finalist*innen des Hamburger Stadtteilkulturpreises 2021. Die Preisverleihung findet am 20. April statt.

MARKETING

Robert Hemmleb
Tel. 040- 38 61 41 05
Mobil 0159- 014 590 28
roberthemmleb@haus-drei.de

HausDrei e.V.

KONTAKT

Hospitalstr. 107, 22767 Hamburg
Tel. 040-38 89 98
Fax 040-389 30 63
info@haus-drei.de
www.haus-drei.de



Kontakt für Presseanfragen:

Robert Hemmleb

E-Mail: roberthemmleb@haus-drei.de

Tel: 040- 38 61 41 05

Mobil: 0159- 014 590 28

Auf Anfrage stellen wir gerne weiteres (Bild)Material zur Verfügung // Stehen gerne für Interviews bereit oder fragen bei den derzeitigen Protagonist*innen für Interviews an.

Alle weiteren Infos auf www.altonastory.de oder www.haus-drei.de.

Über das HausDrei:

HausDrei ist ein soziokulturelles Zentrum in Altona-Altstadt und versteht sich als Anlaufpunkt und kommunikative Schnittstelle im bewegten und lebendigen Altona-Altstadt. HausDrei ist lokaler Veranstalter und Ausgangspunkt kultureller Veranstaltungen, auch über die Nachbarschaft hinaus. Als Träger der freien Jugendhilfe bietet HausDrei daneben Kindern einen niedrighschwelligigen Zugang zu Freizeit- und Kulturangeboten.

MARKETING

Robert Hemmleb

Tel. 040- 38 61 41 05

Mobil 0159- 014 590 28

roberthemmleb@haus-drei.de

HausDrei e.V.

KONTAKT

Hospitalstr. 107, 22767 Hamburg

Tel. 040-38 89 98

Fax 040-389 30 63

info@haus-drei.de

www.haus-drei.de

